



Handhabung von Filznadeln

Der korrekte Umgang mit Filznadeln hat unmittelbaren Einfluss auf die Produktqualität des Vliesstoffes sowie auf die Lebensdauer der Nadel und des Nadelbrettes und leistet damit einen Beitrag zur Senkung der Betriebskosten.

GROZ-BECKERT

Groz-Beckert KG

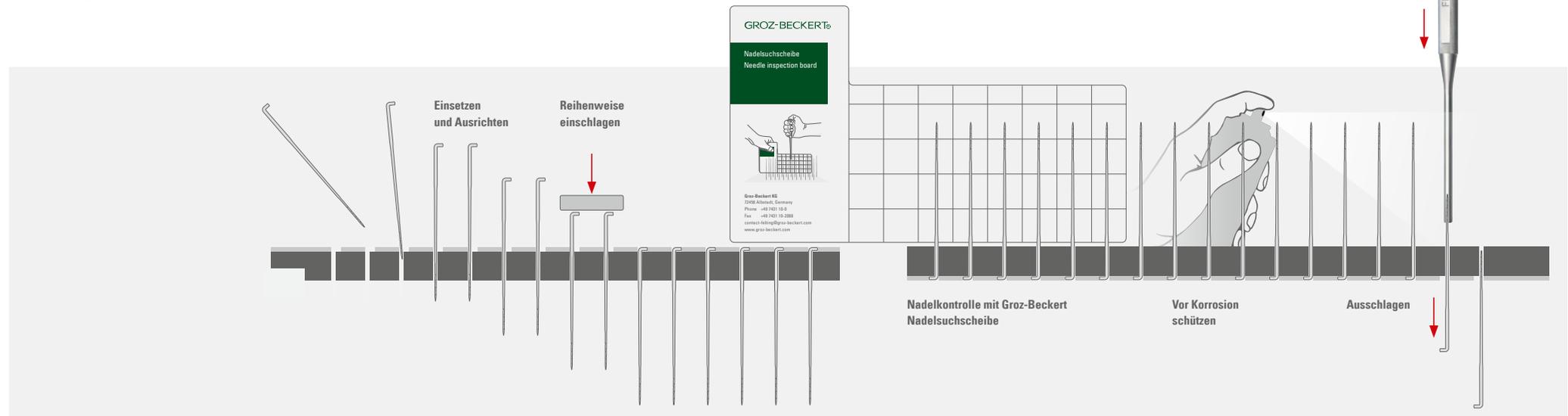
Parkweg 2, 72458 Albstadt, Deutschland
Telefon +49 7431 10-0, Telefax +49 7431 10-2088
contact-felting@groz-beckert.com
www.groz-beckert.com

Einsetzen ins Nadelbrett

Für eine optimale Funktion der Nadel ist es empfehlenswert, die Nadeln reihenweise ins Brett einzusetzen und auszuschlagen. Um die Spitzen der Nadeln nicht zu beschädigen, müssen die Nadeln nach der Entnahme aus der Verpackung sorgfältig ausgerichtet werden. Hierbei ist ein „Aufschlagen“ mit der Nadelspitze auf einen harten Gegenstand zu vermeiden. Beschädigte Spitzen können Fasern transportieren und Markierungen im Produkt zur Folge haben. Bei Nadelbrettern mit planer Rückseite sollte ein Ausrichten des Fußes nach dem Einschlagvorgang erfolgen – wobei die Nadeln beim Einsetzen mit der Hand bereits in die gewünschte Fußstellung gebracht werden können. Die Nadelsuchscheibe von Groz-Beckert bietet, neben der Option die Nadelbretter auf gebrochene, beschädigte und verbogene Nadeln zu untersuchen, eine bequeme und effektive Kontrollmöglichkeit der korrekten Ausrichtung.

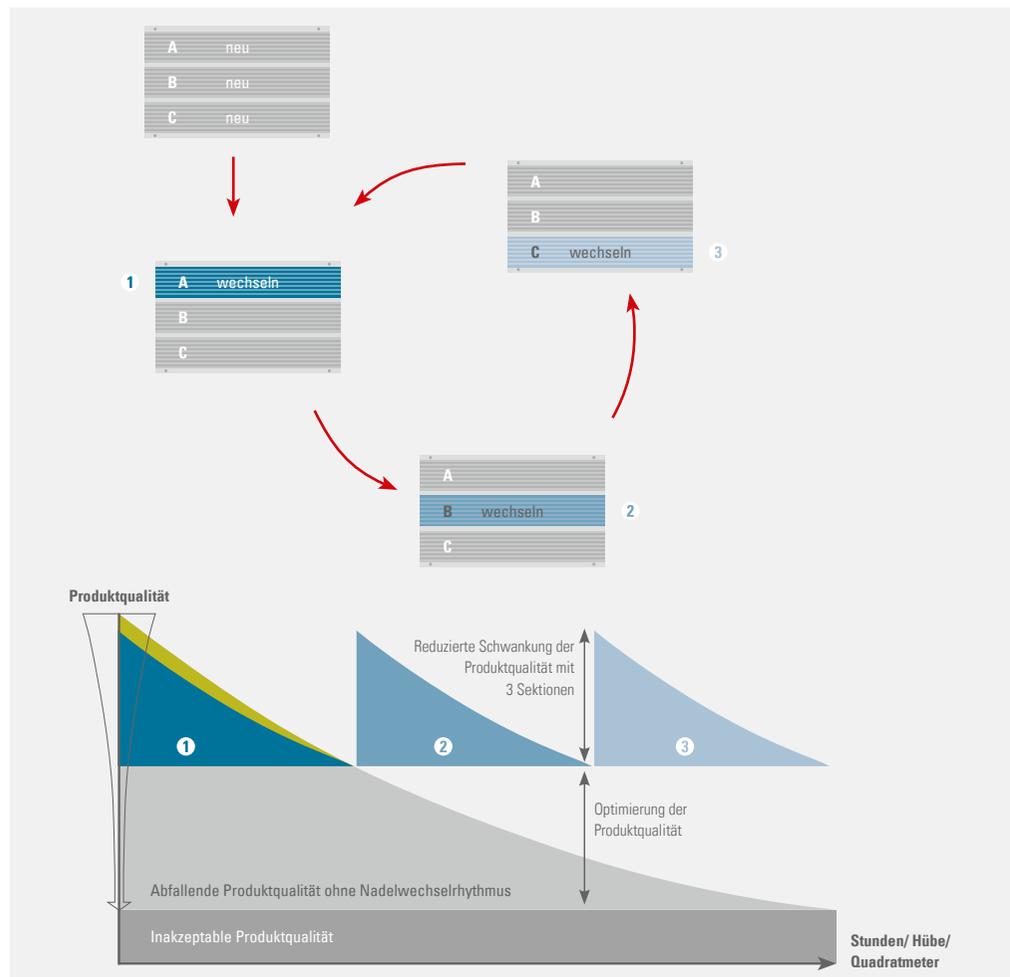
Ausschlagen aus dem Nadelbrett

Mithilfe von Groz-Beckert Ausschlagwerkzeugen können die Nadeln einfach und gezielt aus den Nadelbrettern entfernt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob einzelne Nadeln, ganze Segmente oder gesamte Nadelbretter entnadeln werden müssen. Groz-Beckert bietet Ausschlagwerkzeuge für Nadeln mit Standardarbeitsteil und anderen Arbeitsgeometrien, um diese zerstörungsfrei auszuschlagen und anschließend wiederverwenden zu können. Für Nadeln mit konischem Arbeitsteil eignet sich das Ausschlagwerkzeug FN CON.



Nadelwechselrhythmus zur Verbesserung der Prozesssicherheit

Beim Austausch von 100 % benutzter Nadeln gegen neue Nadeln ist die Schwankung der Vliesstoffqualität am höchsten. Empfohlen wird ein prozentualer Austausch an Nadelsektionen, um eine konstant hohe Produktqualität zu erhalten. Wie lange eine Sektion im Nadelbrett bleibt, kann in Maschinenlaufstunden, Hubzahlen oder produzierter Fläche gemessen werden.



Rostschutz und Reinigung

Zum Rostschutz sind Groz-Beckert Nadeln mit einer dünnen Ölschicht umgeben, wenn sie aus der Verpackung entnommen werden. Diese Schutzschicht ist bereits nach wenigen Einstichen in das zu vernadelnde Produkt abgetragen. Zudem können festgesetzte Faserbündel Vernadelungsleistung und Oberflächengüte des Warenprodukts maßgeblich beeinflussen. Daher ist es wichtig, dass die Nadeln in den Nadelbrettern in regelmäßigen Abständen gereinigt und mit Rostschutzspray besprüht werden.

Groz-Beckert empfiehlt in Vorbereitung auf die Lagerhaltung von Nadeln folgende Schritte:

- Faserstaub und -reste komplett aus dem Nadelbrett und den Nadeln entfernen
- Nadeln zusätzlich mit Luftdruck reinigen und ggf. mit Aceton entfetten
- Nadelbrett mit der Nadelsuchscheibe auf Vollständigkeit prüfen
- Nadeln trocknen lassen
- Nadeln gleichmäßig mit Korrosionsschutzöl (z. B. Klübersynth MZ4-17) benetzen

Im Allgemeinen empfiehlt Groz-Beckert für einen verbesserten Korrosionsschutz und eine verlängerte Lebensdauer die Verwendung von dur-Nadeln. Mehr Informationen dazu erhalten Sie über den neben stehenden QR-Code im Datenblatt Groz-Beckert® dur.



Nadellagerung

Groz-Beckert Filz- und Gabelnadeln sind in der Schachtel mit ausreichend Korrosionsschutzöl und -papier ausgestattet. Es wird empfohlen, die Nadelschachteln nach Entnahme der Nadeln wieder zu verschließen.



Ideale klimatische Bedingungen:

- Luftfeuchtigkeit < 40 %
- Temperatur 15–25°C